Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 13

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frage: Wie man überall hört und liest, soll die Frühjahrsmüdigkeit auf Bewegungsarmut und Sauerstoffmangel zurückzuführen sein. Nun wohne ich mitten in der Grossstadt, kann mir jedoch eine Reise hinaus ins Grüne wegen der übersetzten Tarife der öffentlichen Transportmittel bald nicht mehr leisten. Und wo, bitteschön, soll ich hier Sauerstoff finden? Was raten

Antwort: Kaufen Sie sich einen Hometrainer, eine Gasmaske und ein paar gutgelagerte Sauerstoffflaschen.

Frage: Stimmt es, dass die Behörden der Walliser Kantonshauptstadt einer Sanitärfirma verboten hatten, an einer Ausstellung eine Dame im Evaskostüm ihre neue Dusche vorführen zu

Antwort: Im Prinzip ja; denn schliesslich musste die dortige Sitten-Polizei auf ihren guten Ruf

Frage: Zurzeit kursieren überall im Lande diese für mich unerklärlichen Oesterreicherwitze, in denen unsere liebenswerten Nachbarn als komplette Volltrottel dargestellt werden. Kennen Sie schon den allerneusten?

Antwort: Vor einiger Zeit holten sich die Oesterreicher in der Schweiz einen Eishockeytrainer namens Killias, weil man in seinem Heimatland keine Verwendung für ihn hatte. Nun hat dieser Mann die österreichische Eishockey-Nationalmannschaft mit geradezu sensationellen Resultaten zur C-Meisterschaft in Peking und zum Aufstieg in die B-Gruppe geführt. Und das Beste an diesem Witz ist, dass er nicht einmal in der Schweiz erfunden werden musste.

Frage. Im Zusammenhang mit Oesterreich fällt immer wieder der Ausdruck k. u. k. Könnten Sie mir bitte verraten, was das zu bedeuten hat?

Antwort: Kreisky und Konsor-Diffusor Fadinger



Zwei Möglichkeiten

An einer Party fragt der Hausherr einen Gast: «Wie gefällt Ihnen meine Bildersammlung?»

«Soll ich Ihnen diese Frage als Gast beantworten oder als Fachmann?»



An alles hatte Herr Bünzli gedacht, als für's Konzert er zurecht sich gemacht, Nur LEBEWOHL* hatte er nicht genommen, und das, wie ihr seht, ist ihm übel bekommen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fusssohle (Couvert).
Packung Fr. 4.20, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.







